

FCT verschenkt gegen TSV Straubing beim 2:2 zwei Punkte Die Zweite (2:1) und die Dritte (3:2) siegen gegen Wendelskirchen

Teisbach spielte in folgender Aufstellung: Daniel Werner, Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Benjamin Wohlrab, Stefan Kramlich, Andreas Harlander, Thorsten Kiermeier, Michael Geislinger, Willi Haas, Erik Dotzauer, Christoph Feicht, Johannes Hofmeister, Dominik Schmidt, Tobias Niewöhner und ETW Josef Liebl. Schiedsrichter: Helmut Scheuerer von der Spvgg Kapflberg. Zuschauer: 270.

In einer mittelmäßigen Bezirksligabegegnung, musste der FC Teisbach dem Gast aus Straubing beim 2:2 am vergangenen „Super Sunday“ einen Punkt mit nach Hause geben. Bei etwas mehr Glück hätte man dieses Spiel als Sieger verlassen können. Verdient wäre es allemal gewesen. In den ersten 15 min passierte so gut wie nichts. Vor allem die Gäste zeigten wenig Angriffslust. So mussten sowohl für Straubing als auch für Teisbach jeweils Freistöße erhalten um so was Ähnliches wie eine Möglichkeit ausfindig zu machen. Das 1:0 in der 21 min entsprang dann schließlich auch aus einem Freistoß. Von der Strafraumgrenze aus, konnte Libero Stefan Kramlich mit einem Flachschiuss die Führung für Teisbach erzielen. In der 24 min musste dann Christoph Feicht mit einer Oberschenkelverletzung durch Dominik Schmidt ersetzt werden. Nach 28 min verfehlte noch ein Straubinger mit einem Weitschiuss das Tor der Teisbacher, doch 5 min später traf Peter Papacek, ebenfalls aus der Ferne, unhaltbar zum 1:1 Ausgleich. Erneut war ein Freistoß der Ausgangspunkt für einen Treffer. In der 35 min konnte der Straubinger Torwart einen 20 m Knaller von Erik Dotzauer nicht festhalten, Willi Haas schaltete am schnellsten, schoss den Abpraller in Richtung gegnerisches Gehäuse und Andreas Harlander brauchte nur noch den Ball zur 2:1 Führung über die Linie schieben. Mit diesem verdienten Ergebnis wurden schließlich die Seiten gewechselt. Sahen die Zuschauer in der ersten Halbzeit ein eher ausgeglichenes Spiel, so waren die Teisbacher in den zweiten 45 min die Spielbestimmende Mannschaft und hatte folgerichtig auch mehr Möglichkeiten als die Gäubodenstädter. Bereits in der 48 min ging ein Dotzauerfreistoß nur knapp am Tor vorbei und in der 59 min hatte Michael Geislinger eine Großchance aber auch sein Schuss verfehlte nur knapp das Ziel. Dominik Schmidt hätte in der 64 min für die Entscheidung sorgen können. Er scheiterte aber aus kurzer Entfernung am Gästekeeper. Harald Hofmeier konnte in der 80 min noch in letzter Sekunde vor einem einschussbereiten Gästestürmer retten aber nur eine Minute später erzielte dann wiederum Peter Papacek mit einem verdeckten Schuss nach einer Ecke den unverdienten Ausgleich. Zum Sieg hätte es für Teisbach dennoch reichen können. Thorsten Kiermeier vergab aber die letzte aber auch hochkarätige Chance in der Schlussminute. Nun muss eben versucht werden, dass gegen den nächsten Gegner ein Dreier eingefahren wird. Mit Ittling erscheint aber ein Team, das mit aller Macht versuchen wird, den Abstand zu den Abstiegsplätzen zu vergrößern, damit sie beruhigter in die Rückrunde gehen können. Wenn die tollen Teisbacher Fans wieder mit so viel Elan ans Werk gehen wie im Spiel gegen Straubing, dürfte dies für die Harlandertruppe Motivation genug sein um den Vorrundenerfolg zu wiederholen. Spielbeginn ist am Sonntag um 14:30 Uhr auf dem Sportplatz in Teisbach.

Die Zweite des FCT hatte es vor einer stattlichen Zuschauerkulisse (250!) mit einem starken SV Wendelskirchen zu tun, der bereits nach 5 min in Führung ging aber anders wie eine Woche zuvor, steckten die Jungs um Teamchef Klaus Schober diesen Rückstand weg und kamen schon nach 18 min eben durch selbigen zum verdienten Ausgleich. Beide Mannschaften hatten genügend Möglichkeiten zum Siegtreffer. Den zum Schluss dann glücklichen aber nicht unverdienten Siegtreffer erzielte für Teisbach in der 62 min zum wiederholten Mal, Markus Maier, nach dem Florian Grill nach einem schönen Zuspiel von Markus Ettengruber scheiterte. Vater des Sieges war aber zweifellos Torwart Josef Liebl, der mit seinen Paraden nicht nur sein Team im Spiel hielt, sondern viel mehr die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung brachte.

Die Dritte des FCT eröffnete am vergangenen Spieltag den „Super Sunday“. In einem sehenswerten und bis zum Schluss spannenden Spiel konnten sie einen unmittelbaren Konkurrenten in der Tabelle überflügeln und ihre bisherigen guten Leistungen bestätigen. Durch zwei Treffer vom unverwundlichen Klaus Heidobler und dem Siegtreffer von Andreas Renner besiegte man einen starken Gegner zwar mit 3:2 äußerst knapp aber bestimmt nicht unverdient. Beide Teams haben sich mit ihren Siegen hervorragende Ausgangspositionen für die restlichen Spiele geschaffen. Sollten die noch ausstehenden Partien gegen Steinberg und Loiching erfolgreich gestaltet werden können, sind die Aussichten auf einen Spitzenplatz mehr als gut. Gegen Steinberg muss dabei am kommenden Sonntag der Anfang gemacht werden. Die Spiele finden um 12:45 Uhr und 14:30 Uhr in Steinberg statt, was für die treuen Teisbacher Fans die Qual der Wahl darstellt, weil ja parallel dazu die Erste zu Hause zur gleichen Zeit gegen Ittling spielt.